

Wichtige Hinweise zu Softproofs (Freigabe PDF)

Zur verbindlichen Druckfreigabe reicht in den meisten Fällen ein Softproof aus, den wir Ihnen per E-Mail übermitteln.

Ihre Layoutdaten werden von uns in der Druckvorstufe geprüft, konvertiert und gerippt. Aus diesen Druckdaten erstellen wir einen sog. Softproof (Freigabe PDF), der das Dokument so anzeigt, wie es anschließend gedruckt wird.

Achtung: Die richtige Einstellung ist zwingend erforderlich!

Für eine korrekte Darstellung des Softproofs auf Ihrem Monitor ist eine bestimmte Einstellung in Ihrem Adobe Reader zwingend notwendig. Ist diese Einstellung nicht korrekt, kann es unter Umständen zu Abweichungen zwischen Ihrer Bildschirmdarstellung und dem späteren Druckergebnis kommen.

Darstellung und Freigabe von Softproofs

Die Anzeige der Softproofs auf Ihrem Bildschirm funktioniert nur dann einwandfrei, wenn Sie die "Überdrucken"-Vorschau in Ihrem Adobe Reader korrekt eingestellt haben. Um die Überdrucken-Vorschau richtig darzustellen und zu aktivieren, sollte möglichst immer die aktuellste Version des Adobe Readers verwendet werden!

>> **Ob Ihr Adobe Reader korrekt eingestellt ist, erkennen Sie an der rot umrandeten Graphik <<**

Wird Ihnen ein **grünes** Ampelmännchen angezeigt, ist alles **korrekt** eingestellt:
-> **Bitte prüfen Sie die Freigabedatei!**



Wird Ihnen ein **rotes** Ampelmännchen angezeigt, **ändern Sie bitte Ihre Einstellung!**
-> **Bitte der Anleitung auf Seite 2 folgen!**

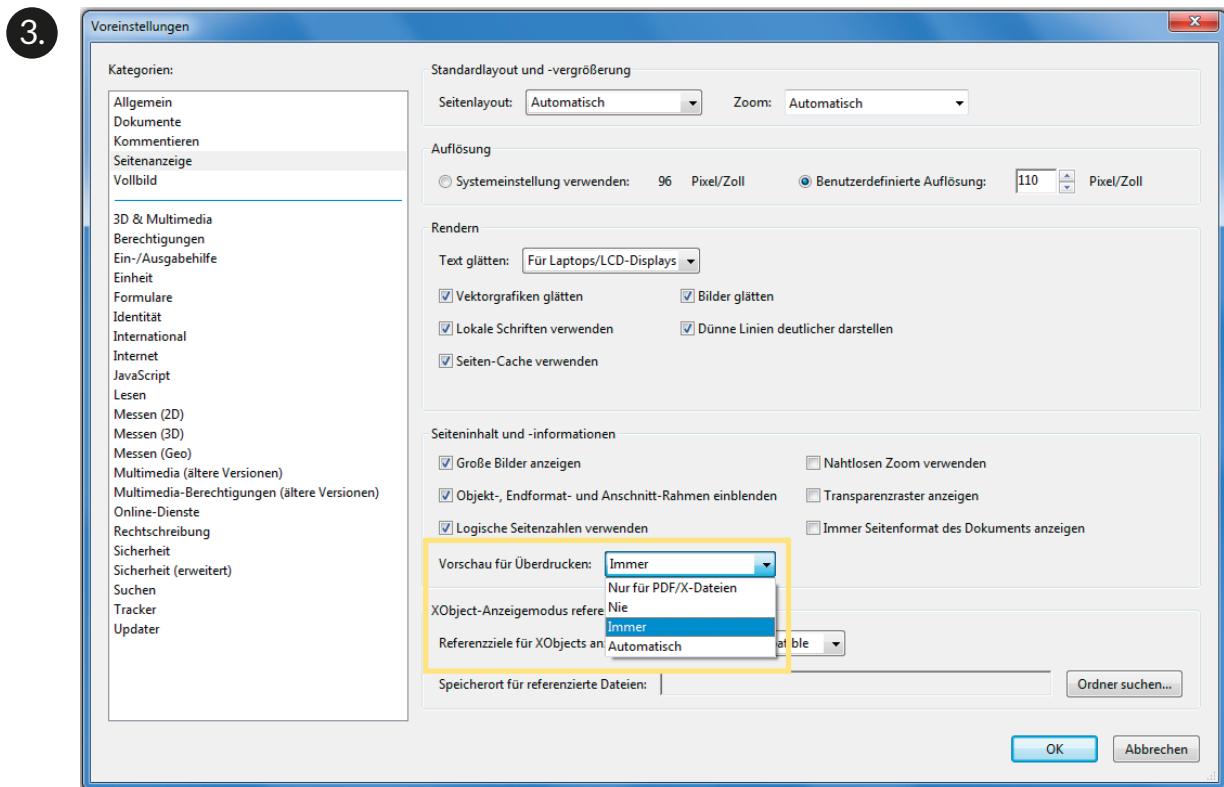
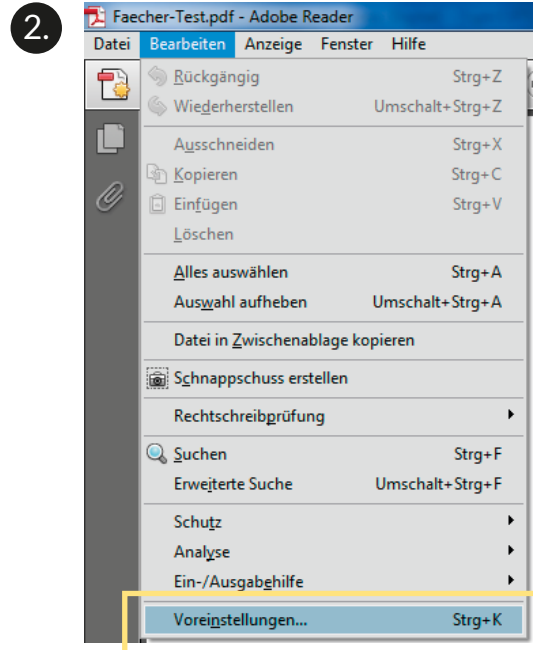
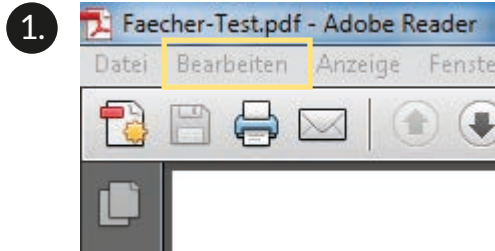


Ihre Einstellung:



Ihnen wurde das rote Ampelmännchen angezeigt? Dann ändern Sie bitte Ihre PDF-Einstellung wie folgt:

Menü „Bearbeiten“ ► Voreinstellungen ► Seitenanzeige ► Vorschau für Überdrucken ► Auf „Immer“ stellen



4. Übernehmen Sie die Änderungen bitte mit einem Klick auf „OK“.

Nach erfolgreicher Durchführung wird Ihnen auf Seite 1 im roten Rahmen ein **grünes Ampelmännchen** angezeigt!

Sollten Sie Rückfragen zu der Einstellung haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!